

Nach getaner Arbeit zu Fuß durch die Natur

Bad Harzburg. Die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe starten morgen ein neues Angebot: Afterwork-Wanderungen. Angesprochen werden sollen vor allem Berufstätige (aber nicht nur), die nach getaner Arbeit bei Wandertouren Entspannung und Ausgleich finden wollen. Gesundheitswanderführerin Ines Hohlbein lädt dienstags unter verschiedenen Themen dazu ein. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr am Wandertreff vor dem Haus der Natur im Kurpark. Die Wanderungen dauern etwa zwei Stunden.

Die erste Afterwork-Wanderung morgen steht unter dem Motto „Mit Bewegung fit in den Mai“ und beginnt mit einer Seilbahn-Fahrt (Selbstzahler) auf den Großen Burgberg. Die weiteren Termine sind am 27. Mai („Bewegung und Kräuter“), 11. Juni („Wärme des Sommers und Fitness“), 24. Juni („Freizeit und Spaß an der Bewegung“), 8. Juli („Wasser und Wald“), 29. Juli („Wandern und Entspannung“), 26. August („Die Wildkatze und ihre Geheimnisse kennenlernen“). Die Teilnehmergebühren betragen je Tour 5,50 Euro.

Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information, Nordhäuser Straße 4, oder unter Telefon (0 53 22) 75-3 30.

KURZ NOTIERT

► Die Evangelische **Frauenhilfe der Luthergemeinde** trifft sich zur Mitgliederversammlung, am Dienstag, 6. Mai, um 20 Uhr im Haus der Kirche an der Lutherstraße.

► Die **Stadtwerke Bad Harzburg** bleiben am Freitag aus betrieblichen Gründen geschlossen. Der Entstörungsdienst ist im Notfall unter Telefon (0 53 22) 7-50 erreichbar.

► Der **Gesprächskreis „Gemeinsam unterwegs“** der St.-Marien-Gemeinde Harlingerode trifft sich am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr Gemein-dehaus. Gäste sind willkommen.

► Die **CDU-Ratsfraktion** trifft sich heute um 19.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer des Rathauses zu einer Sitzung.

SPORTTERMINE HEUTE

TSG Bad Harzburg: Leichtathletik, Jgd./Erw., 17 Uhr, LAZ. Yoga-Kursus, 18 Uhr; Tischtennis, Schü./Jgd., 18 Uhr; Erw., 20 Uhr, Turnhalle Grundschule Bündheim.

TSG/MTV Brunonia: Nordic Walking, 18.30 Uhr, Krodoland.

MTK: Gymnastik (Erw.), 10.45 Uhr; Seniorinnen-Gymnastik 16 Uhr; Aerobic, 19.30 Uhr; MTK-Heim. Damen-Gymnastik 1, 19 Uhr; Badminton, Jgd./Erw., 20 Uhr; WvSG Turnhalle. Volleyball: Altherren, 19.30 Uhr; Mixed, 19.30 Uhr; Turnen: Kraftsport, 19.30 Uhr; WvSG Sporthalle.

MTV Brunonia Harlingerode: Eltern-Kind-Turnen, 16-17 Uhr; Kinderturnen „Spiel und Spaß“, 17-18 Uhr, Turnhalle. Step, Mädchen ab 7 J., 17-18 Uhr; Frauen, 18.30-19.30 Uhr; Funktionsraum Planstraße.

SC 18 Harlingerode: Fußball, F-Jgd., 16.30 Uhr; C-Jgd., 16.30 Uhr; A-Jgd., 18.45 Uhr; Sportplatz.

LAV 07: Leichtathletik-Team/Pow-ergruppe, 18.30 Uhr; , Tempo-Training Erw., 18.30 Uhr; LAZ.

Casino-Tanzclub: Freies Training Turnierpaare, 18 Uhr, Freizeitzentrum Harlingerode.

HTC: Rhythm Kids, 17.15 Uhr; Rhythm Nation, 18 Uhr; Tanzkreis Paare, 20.45 Uhr; Schützenhaus Bad Harzburg.

SV Göttingerode: Aerobic, 17.30-18.30 Uhr, DGH/Turnhalle.

TTC Harlingerode: 18 Uhr, Jugend; 19.30 Uhr, Erwachsene, Turnhalle Harlingerode.

1. Harzburger Carnivals Club: Training, 16.30-18.30 Uhr, Sporthalle Göttingerode.



Robert und Wencke aus Braunschweig gehören auch zum „Helfer-team aus der ersten Reihe“ für Kabarettist Sascha Korf. Sie bekamen als Dank für ihre Unterstützung zwei Ehrenplätze neben der Bühne. Foto: Weber

Schnell, schneller, Stichwort-Sascha

Kabarettist Sascha Korf bringt auf Einladung des Kulturklubs am Samstag das Bündheimer Schloß zum Beben

Von Sonja Weber

Bad Harzburg. Wenn Sascha Korf auf dem Programm steht, dann ist gute Stimmung garantiert. Als Zuschauer kann man sich aussuchen, ob man sich in die Sicherheit der letzten Reihen begibt oder ob man in der ersten Reihe so richtig Spaß haben will. Dass der Meister der Improvisations-Comedy auf jeden Fall dafür sorgt, dass der Saal bebt, die Bühne wackelt und die Lachmuskeln arg strapaziert werden, bewies er am Samstagabend.

Auf Einladung des Kulturklubs Bad Harzburg war der temperamentvolle Kölner im Bündheimer Schloß und begeisterte gut 200 Besucher, die sich im Laufe des Abends wie 400 anhörten, so laut wurde gelacht und gejubelt.

Korf betrat die Bühne nicht, er stürmte sie, nahm den Saal ein, und ehe sich die Gäste in der ersten Reihe versahen, waren sie auch schon Teil des Programms. Denn „man

braucht ja immer Leute, die lachen – ihr da hinten – und welche, über die gelacht wird, die erste Reihe halt.“ Tatsächlich musste aber an diesem Abend niemand Angst vor dem dynamischen Mann auf der Bühne haben, der von sich selbst sagte, er sei jetzt in einem Alter, in dem der Körper den Klamotten entgegenle.

Obst für die Zuschauer

Wer von Korf auf die Bühne geholt wurde, durfte sicher sein, dass es lustig wird und alles andere als peinlich. Überreden musste er jedenfalls niemanden! Schnell schwanden denn auch alle Berührungsängste, die Zuschauer spielten mit, hielten Saschas Tempo durch und peitschten ihn mit zugerufenen Stichworten durch das Programm. Im Gegenzug wurden vor allem die immer wieder beanspruchten ersten Reihen auf Wunsch des Künstlers vom Kulturklubteam mit Sekt, Cola

und zu späterer Stunde sogar mit Obst und Schnittchen aus der Künstlergarderobe versorgt.

Reise nach Tunesien

Ohne das Publikum ging es bei Sascha Korf auch nach der Pause nicht. Das Publikum machte die Vorgaben in Form von Stichworten und auf der Bühne wurde daraus durch dieses „dynamische Drehbuch“, an dem alle mitwirkten, eine Reise nach Tunesien, eine komplett neue Version von Hänsel und Gretel – erzählt in einer Minute und 45 Sekunden mit 30 kuriosen Stichworten aus dem Saal. Ein Genremix der Filmgeschichte – special guests Voldemort und Krodo – oder die kürzeste Bühnenszene der Theatergeschichte mit fünf Worten aus dem Publikum, verarbeitet in vier Sekunden.

Neben zugerufenen Stichworten entlockte der sympathische Rheinländer seinem Publikum aber auch

noch ganz andere Informationen. Und fast alle wollten mitreden, so erfuhr der Rest der Gäste von den Kreuzfahrerfahrten einer einzelnen Dame, denen Korf denn auch einiges hinzuzufügen hatte und Erfahrungen mit Diäten und Weight-Watchers-Punkten hatten fast alle: „Ich habe 36 Tagespunkte, ich ernähre mich seit Tagen von sechs Gläsern Wein und einer Gurke!“ (O-Ton Sascha Korf).

Schweiß durch Dynamik

Fazit des Abends: Selten hat Mitmachen so viel Spaß gemacht, ein Künstler auf der Bühne so viel Schweiß vergossen vor Dynamik und Mitlachen, eine Zuschauerin so ein unglaubliches Liebesgedicht bekommen und die erste Reihe so viel Sekt verbraucht. Dies war für die Anwesenden sicher nicht nur „der schönste Samstagabend der Woche“ (Korf) sondern bestimmt auch überhaupt einer der schönsten!



Nach 50 Jahren treffen sich knapp 20 Ehemalige des Progymnasiums Dr. Haupt in Bad Harzburg wieder.

Foto: Nachtweyh

Ein Wiedersehen 50 Jahre nach Schulschluss

Ehemalige Absolventen des Progymnasiums Dr. Haupt tauschen Erinnerungen aus

Bad Harzburg. Im Jahr 1964, vor fünf Jahrzehnten, hatten sie am Progymnasium Dr. Haupt – dem heutigen Burgberg-Gymnasium – gemeinsam nach der 10. Klasse die Schule abgeschlossen. Am Wochenende trafen sich die ehemaligen Klassenkameraden in Bad Harzburg wieder und hatten sich vieles zu erzählen.

Von überall her waren die Schüler

Ende der 1950-er und Anfang der 1960-er Jahre auf das Bad Harzburger Progymnasium der Familie Haupt gekommen, nur ein Viertel der Schülerschaft kam aus Bad Harzburg und Umgebung. Die auswärtigen Schüler lebten gemeinsam im schuleigenen Internat. „Diese Zeit hat uns zusammengeschweißt“, sagt Petra Röder, die das Klassen-

treffen organisiert hatte. Heute leben die einstigen Internatsschüler im gesamten Bundesgebiet und darüber hinaus verstreut.

Zum Programm des Treffens gehörte am Sonntag auch ein Besuch in der alten Schule. Erinnerungen sind für die Ehemaligen aber mit vielen Orten und Lokalitäten in Bad Harzburg verbunden. ber

Schadstoffmobil geht im Mai auf Tour

Bad Harzburg. Das Schadstoffmobil der Kreiswirtschaftsbetriebe dreht im Monat Mai in Bad Harzburg und den Ortsteilen wieder seine Runde. Angenommen werden dort Schadstoffe und Sonderabfälle aus Privathaushalten in handelsüblichen Mengen. Die Annahme erfolgt kostenlos. Zu folgenden Terminen macht das Schadstoffmobil auf seiner Sammeltour in Bad Harzburg Station:

► Am Montag, 12. Mai, zunächst um 14.45 Uhr an der Ecke Sachsenberg-Straße/Ilseburger Straße und danach um 15.20 Uhr auf dem Parkplatz am Stadtpark.

► Am Dienstag, 13. Mai, hält das Fahrzeug zuerst um 14.35 Uhr auf dem Parkplatz an der Kantor-Schünemann-Straße in Bündheim, nächster Halt an diesem Tag ist um 15.10 Uhr auf dem Parkplatz an der Deilich in Schlewecke, als dritte Station wird der Parkplatz vor dem Freizeitzentrum in Harlingerode angefahren. Dort steht das Schadstoffmobil ab 15.35 Uhr.

► Dritter Einsatztag ist am Mittwoch, 21. Mai. Dann kommt das Schadstoffmobil nach Bettingerode und steht ab 14.35 Uhr an der Hauptstraße, danach ab 15 Uhr an der Feuerwehr Westerode, um 15.35 Uhr am Spielplatz in Eckertal und zuletzt um 16.15 Uhr am Stadstieg in Göttingerode.